

## Protokoll der Sitzung des Beirates der Quartiersarbeit Vauban am 21. Februar 2024

Protokoll: Olena Lytvynenko

TOP 0: Begrüßung und Protokoll der Sitzung am 18.10.2023 (einstimmig angenommen)

TOP 1: **QA aktuell: Projekte und Kooperationen**

1.1. **Projekt „Demenz braucht dich!“** (Referentin **Regina Bertsch**, WOGÉ e.V.)



**Wer hat schon alle  
Tassen im Schrank...?**

Am 10. März um 19 Uhr im Saal Haus 037 Auftaktveranstaltung zum Projekt „Demenz braucht dich“ sowie 20-jähriges Jubiläum

Das Projekt stellt eine Kooperation zwischen der Quartiersarbeit, der Kita Wiesengrün, der Kirche in Vauban und der Arche dar. Ziel ist die Sensibilisierung für alltägliche Aspekte der Demenzerkrankung, basierend auf dem Konzept der Alzheimer Gesellschaft. Ein Antrag auf finanzielle Förderung wurde beim Amt für Soziales eingereicht. Nach der Auftaktveranstaltung sind aktivierende Veranstaltungen und Kurse geplant. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.wogevauban.de](http://www.wogevauban.de).

1.2. **Inklusion: Fachgespräch „Inklusive Beschäftigung und Tagesstruktur“ am 24.04.2024**

Am 24. April um 18:30 Uhr im Saal Haus 037 – Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen: mit Beteiligung von: Green City Hotel, Kinderabenteuerhof e.V., Zusammenleben e.V., Betroffenen und deren Angehörigen

Im Kontext der inklusiven Quartiersentwicklung werden Erfahrungen vorgestellt und diskutiert, insbesondere im Hinblick auf Leistungsträger, die Förderlandschaft und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Abkoppelung betroffener Personen von ihrem Elternhaus.



1.3. **Social Tiny House:** Erfahrungen der Karoline-Kaspar-Grundschule in der ersten **Nutzung** (Referent **Sebastian Meier**, Schulsozialarbeit) und **Solarstrom**

Das Social Tiny House (STH) stieß bei den Kindern der Karoline-Kaspar-Grundschule auf großes Interesse. Nach anfänglichen Versuchen verschiedener Nutzungsmodelle wurde eine Regelung für die wöchentliche Nutzung des STH durch eine Klasse getroffen. Zusätzlich wird das STH vom Betreuungsverein genutzt. Innerhalb des STH stehen verschiedene Bereiche zum Lesen, Spielen und Basteln zur Verfügung. Zukünftig könnte auch die Möglichkeit einer Übernachtungsoption für ein Kind in Begleitung seiner Eltern in Betracht gezogen werden.

Die Quartiersarbeit stellte einen Antrag auf finanzielle Förderung für die PV-Anlage beim STH bei der PSD-Stiftung Liebenswert und erhielt eine Spende in Höhe von 1000 Euro. Das Diakonische Werk ist bereit, die anfallenden Zusatzkosten für die Installation der PV-Anlage zu übernehmen. Dies ermöglichte die Entstehung eines Projekts für die Zusammenarbeit mit der Schule, welches den Kindern die Möglichkeit bietet, Einblicke in die Solarenergietechnik zu erhalten.

#### 1.4. Projekt „**Quartierstheater**“: aktueller Stand, Aufführungen am 6. Und 7. April, zu Gast **Susanne Hahn** (Gruppensprecherin) und Franziska Brägger (fachliche Leitung vom **Theater R.A.B.**)

Im Herbst 2022 wurde im Rahmen des SoKu-Projektes die soziokulturelle, mehrgenerative und partizipative Quartiers-Theatergruppe gegründet. Im Jahr 2023 setzte sich die Gruppe mit dem Thema "Kreative Nachhaltigkeit" auseinander. Die Kooperation mit der Quartiersarbeit Vauban besteht im Austausch und der Findung von Themen, die sowohl die Entwicklung des Stadtteils reflektieren als auch sich mit den Themen der Nachhaltigkeit im sozialen Umfeld beschäftigen. Das Projekt wurde vom Kulturamt gefördert, wobei der Eigenanteil der Teilnehmenden mit dabei ist. Die Gruppe ist offen und freut sich über Interessenten. Die Ergebnisse des Projektes werden am 6. und 7. April präsentiert. Der Start findet um 16 Uhr im Saal Haus 037 statt. Eine kleine Exkursion durch die Grünspangen dient als Performance im öffentlichen Raum, die am 6. April mit einem kleinen Fest um 19 Uhr im Saal Haus 037 endet. Die Gruppe wird fachlich durch das engagierte Wirken von Franziska Brägger und Len Shirts vom Theater R.A.B. begleitet.

Für die Fortführung der Kooperation im Jahr 2024 wurde ein Antrag beim Amt für Soziales für das Projekt "Kreative Beteiligung" gestellt. Dabei sollte der Fokus verstärkt auf der Beteiligung mittels kreativer Methoden liegen. (Anmerkung: Am 22.02. erfolgte eine Ablehnung des Projektes seitens des Amtes.)

#### 1.5. Projekt „**Zukunftswerkstatt Gastronomie**“: aktueller Stand des Antrages



Wie bereits im Beirat vom 18.10.23 beschlossen und besprochen wurde, stellte die Quartiersarbeit einen Antrag bei der Allianz für Beteiligung für das Projekt "Zukunftswerkstatt Gastronomie im Quartier". Der Antrag war erfolgreich, sodass das Projekt nun beginnen kann. Die Quartiersarbeit lädt alle Interessierten dazu ein, sich inhaltlich sowie als Teilnehmende bei Aktionen einzubringen.

Es gibt noch viele offene Fragen, wie das Vorhaben kommuniziert werden soll. Dabei geht es um Wünsche, Vorstellungen, aber auch um Herausforderungen und eine Bestandsaufnahme. Das Ziel des Projektes ist, eine Plattform bzw. ein Forum für die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema anzubieten. Das Projekt besteht im Wesentlichen aus vier Teilen: Vorbereitung und Öffentlichkeitsarbeit (ab sofort bis Ende April), aufsuchende Arbeit begleitet durch filmische Dokumentation mit dem Hugo-Bike (6 Termine in den Monaten Mai und Juni), Zukunftswerkstatt in Form der Stadtteilkonferenz mit professioneller Moderation und den Impulsvorträgen an zwei Tagen am 13. und 14. Juli.

Für die filmische Dokumentation der aufsuchenden Aktionen konnte Reinhold Prigge gewonnen werden, der bereits Filme im Auftrag der Quartiersarbeit erstellt hat. Für die Moderation der Stadtteilkonferenz konnte Henrik Langhoff gewonnen werden, der bereits Aufträge für Städte Offenburg, Stuttgart und Rottweil realisiert hat und sich auf Zukunftsmoderation spezialisiert hat.

## TOP 2: **Reflexion / Austausch – Personen mit rechter Entwicklung und Verschwörungserzählungen**

Nachdem in der Badischen Zeitung ein Bericht über die Versammlung der Mitglieder des "Königreichs Deutschland" veröffentlicht wurde, hat sich der Beirat des Hauses 037 mit der Thematik auseinandergesetzt. Infolgedessen wurde ein Kodex beschlossen, der von allen Mieter\*innen unterzeichnet werden soll. Dieser Kodex untersagt die Untervermietung an Gruppen oder Personen mit diskriminierenden oder rechten Inhalten.

In diesem Zusammenhang veranstaltet das Haus 037 Vorträge zum Thema "Rechte politische Entwicklung":

## Grünes Blatt auf braunem Boden – Vortrag zu rechten Ideologien in der Landwirtschaft

20. März, 19:00 – 21:00

## TOP 3: **Generationenübergang** in den Vereinen – Herausforderungen / Erfahrungsaustausch

Der Punkt wird auf die Sitzung im Juni verschoben

## TOP 4: **Jubiläum Vauban 25+/-**: Programm und Stadtteilfest am 15. Juni (Referentin **Lucia Curcio**, AK Festkultur und Reinhild Schepers für das Kooperationsprogramm)

Der Stadtteilverein, das Haus 037 und die Quartiersarbeit erstellen gemeinsam einen Flyer mit Jubiläumsveranstaltungen, der im April verteilt werden sollte. Zusätzlich wird in Vauban Actuel über zahlreiche Veranstaltungen berichtet. Ein gemeinsamer Antrag wurde beim Kulturamt eingereicht. Insgesamt sind rd. 16 Kultur- und Bildungsveranstaltungen geplant, in der Zeit von Mai bis Oktober.

Das Stadtteilfest "Lange Tafel" am 15. Juni ist als gemütliches Beisammensein der Nachbarschaft konzipiert. Vertreter\*innen der Gemeinden Merzhausen, St. Georgen und der Partnergemeinde Endingen sind eingeladen, am Tisch des Stadtteilvereins am Fest teilzunehmen. Als Auftakt ist eine musikalische Begrüßung um 17:30 Uhr geplant, voraussichtlich mit der inklusiven Band. Im Anschluss, ab 19:30 Uhr, erwartet die Tanzenden ein Höhepunkt mit zwei Bands und einem DJ. Die AK Kunst wird außerdem eine große Staffelei veranstalten.

## TOP 5: **Verschiedenes**

Die **Nachbarschaftshilfe e.V.** ermöglicht es monatlich etwa 10 bis 15 Familien oder Einzelpersonen, Unterstützung im Alltag durch ehrenamtliche Helfer mit Aufwandsentschädigung zu erhalten. Diese Unterstützung richtet sich sowohl an Familien in belastenden Phasen als auch an ältere Menschen oder Personen mit Demenz im Alltag. Gelegentlich werden auch Spaziergänge angefragt und durchgeführt.

Gesa Pult, Beirätin im Haus 037 und Bewohnerin, schlägt vor, im **Vorfeld der anstehenden Europawahl** die Arbeitsweise der EU bekannt zu machen und die Grundzüge der Arbeit der EU in einer **Veranstaltung** zu erläutern.

**Save the date: Termin der nächsten Sitzung ist Mittwoch 12. Juni 2024 um 16 Uhr**

Telefon: 0761 – 88792575 / 0170 – 8541831

